

## Kurzbericht



Wanderweg "Plötzkauer Auenwald" | ©Manuela Fischer

## Wanderweg "Plötzkauer Auenwald"

Am Schlosspark  
Wanderparkplatz gegenüber  
Sportplatz  
06425 Plötzkau

Tel: +49 3471 6404835  
Fax: +49 3471 3640898

info@unteres-saaletal.de  
[www.unteres-saaletal.de](http://www.unteres-saaletal.de)

### Herzlich willkommen!

Der Naturpark "Unteres Saaletal" umfasst das Gebiet links und rechts der Saale zwischen Halle und Bernburg. Hier hat der Flusslauf abwechslungsreiche Landschaftsformen mit zahlreichen geologischen Besonderheiten gebildet, die eine interessante Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt hervorbrachten.

Touristische Information und Bildungsarbeit spielt im Naturpark eine wichtige Rolle. Beispielhaft dafür sind die im gesamten Naturparkgebiet angelegten Lehrpfade. Die themenbezogenen Informationstafeln machen die Landschaft für ein breites Publikum erlebbar und verstehbar (*Auszug website komoot*).

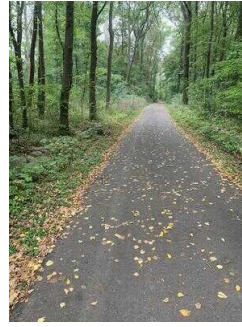
#### Informationen und Kontaktadresse:

Verband Naturpark "Unteres Saaletal" e.V., Bahnhofstr. 1a, 06406 Bernburg (Saale), Tel. 03471-6404835,  
mail: [info@unteres-saaletal.de](mailto:info@unteres-saaletal.de)



### Wanderweg "Plötzkauer Auenwald"

©Manuela Fischer



### Wanderweg "Plötzkauer Auenwald"

©Manuela Fischer



### Wanderweg "Plötzkauer Auenwald"

©Manuela Fischer



### Wanderweg "Plötzkauer Auenwald"

©Manuela Fischer



### Wanderweg "Plötzkauer Auenwald"

©Manuela Fischer

---

## Überblick

- Der Wanderweg "Plötzkauer Auwald" führt durch den als Naturschutz- und FFH-Gebiet ausgewiesenen Auwaldkomplex
- Auf ca. 6 km Rundweg kann die einzigartige Flora und Fauna des Auwalds erkundet werden.
- Der Wanderweg ist in der Tourenplaner-App für Outdoor-Aktivitäten komoot dargestellt.
- Wanderparkplatz am Schlosspark Plötzkau (gegenüber Sportplatz)
- Informationstafeln am Wanderweg vorhanden
- Überwiegend gut begehbarer Wege (naturbelassen, Kies, Asphalt)
- Bis auf zwei Bänke und ein überdachter Rastplatz sind keine Sitzmöglichkeiten vorhanden
- Festes Schuhwerk empfehlenswert

# Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt einen öffentlichen Wanderparkplatz am Schlosspark Plötzkau. Von dort ist der Einstieg in den Wanderweg gut möglich.
- Der Weg ist 6 km lang und mindestens 250 cm breit.
- Überwiegend gibt es gut begehbare, trittsichere Oberflächen mit Asphaltbelag und Waldwege mit wassergebundener Decke.
- Vereinzelt sind kurze Wegeabschnitte mit nicht trittsicherem Untergrund (Kies) vorhanden.
- Es gibt maximale Längsneigungen /-steigungen von bis zu 3%.
- Es gibt eine durchgängige Beschilderung des Weges. Eine gute Orientierung ist anhand von Informationstafeln möglich.
- Der Wanderweg ist autofrei. Es muss keine von Kfz befahrene Straße überquert werden.
- Nennenswerte Gefahrenquellen sind nicht vorhanden.
- Es sind drei Sitzgelegenheiten auf der gesamten Strecke vorhanden.

# Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt einen öffentlichen Wanderparkplatz am Schlosspark Plötzkau. Von dort ist der Einstieg in den Wanderweg gut möglich.
- Der Weg ist 6 km lang und mindestens 250 cm breit.
- Überwiegend gibt es gut begehbare, trittsichere Oberflächen mit Asphaltbelag und Waldwege mit wassergebundener Decke.
- Vereinzelt sind kurze Wegeabschnitte mit nicht trittsicherem Untergrund (Kies) vorhanden.
- Es gibt maximale Längsneigungen /-steigungen von bis zu 3%.
- Es gibt eine durchgängige Beschilderung des Weges. Eine gute Orientierung ist anhand von Informationstafeln möglich.
- Die Informationen sind ausschließlich in Schriftform verfügbar.
- Der Wanderweg ist autofrei. Es muss keine von Kfz befahrene Straße überquert werden.
- Nennenswerte Gefahrenquellen sind nicht vorhanden.
- Es sind drei Sitzgelegenheiten auf der gesamten Strecke vorhanden.

# Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Angeleinte Assistenzhunde dürfen in alle relevanten Bereiche mitgebracht werden.
- Es gibt einen öffentlichen Wanderparkplatz am Schlosspark Plötzkau. Von dort ist der Einstieg in den Wanderweg gut möglich.
- Der Weg ist 6 km lang und mindestens 250 cm breit.
- Der Weg hat meist eine visuell kontrastreiche und taktil erfassbare Gehwegbegrenzung.
- Es sind keine visuell kontrastreichen oder taktil erfassbaren Bodenindikatoren vorhanden.
- Überwiegend gibt es gut begehbare, trittsichere Oberflächen mit Asphaltbelag und Waldwege mit wassergebundener Decke.
- Vereinzelt sind kurze Wegeabschnitte mit nicht trittsicherem Untergrund (Kies) vorhanden.
- Es gibt eine durchgängige Beschilderung des Weges.
- Eine gute Orientierung ist anhand von Informationstafeln möglich.
- Die Informationstafeln sind in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet. Die Informationen sind ausschließlich in Schriftform verfügbar.
- Der Wanderweg ist autofrei. Es muss keine von Kfz befahrene Straße überquert werden.
- Nennenswerte Gefahrenquellen sind nicht vorhanden.
- Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

## Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt einen öffentlichen Wanderparkplatz am Schlosspark Plötzkau. Von dort ist der Einstieg in den Wanderweg gut möglich.
- Name bzw. Logo des Wanderweges sind nicht klar erkennbar.
- Der Rundweg ist 6 km lang.
- Überwiegend gibt es gut begehbare, trittsichere Oberflächen mit Asphaltbelag und Waldwege mit wassergebundener Decke.
- Vereinzelt sind kurze Wegeabschnitte mit nicht trittsicherem Untergrund (Kies) vorhanden.
- Es gibt eine durchgängige Beschilderung des Weges.

- Eine gute Orientierung ist anhand von Informationstafeln möglich.
- Es stehen keine Informationen in Leichter Sprache zur Verfügung.
- Informationen sind vereinzelt mit Piktogrammen oder Bildern dargestellt (Schautafeln).
- Der Wanderweg ist autofrei. Es muss keine von Kfz befahrene Straße überquert werden.
- Nennenswerte Gefahrenquellen sind nicht vorhanden.
- Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

# Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

## Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

### „**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



### „**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

